Andacht zum fünfhundertachtundfünfzigsten Montagsgebet am 16.11.2026

Lied: Gertrudis, o wie preis' ich dich

Litanei zu Ehren der heiligen Gertrud

V Herr, erbarme dich unser!
A Herr, erbarme dich unser!
V Christus, erbarme dich unser!
A Christus, erbarme dich unser!
V Herr, erbarme dich unser!
A Herr, erbarme dich unser!
V Christus, höre uns!
A Christus, höre uns!
V Christus, erhöre uns!
A Christus, erhöre uns!

V Gott Vater vom Himmel! **A** Erbarme dich unser!
V Gott Sohn, Erlöser der Welt! **A** Erbarme dich unser!
V Gott Heiliger Geist! **A** Erbarme dich unser!
V Heiligste Dreifaltigkeit, ein einiger Gott! **A** Erbarme dich unser!
V Heilige Maria! **A** Bitte für uns!
V Alle Chöre der heiligen Engel! **A** Bittet für uns!
V Alle Heilige und Auserwählte Gottes! **A** Bittet für uns!
V Heilige Gertrud, **A** Bitte für uns!
V Du keusche Jungfrau, **A** Bitte für uns!
V Du Tochter des himmlischen Vaters, **A** Bitte für uns!
V Du auserwählte Braut Jesu Christi, **A** Bitte für uns!
V Du Tempel des Heiligen Geistes, **A** Bitte für uns!
V Du Freude der heiligsten Dreieinigkeit, **A** Bitte für uns!
V Du wohlriechendes Blümlein in der Hand Christi, **A** Bitte für uns!
V Du immer grünende Frühlingsblume, **A** Bitte für uns!
V Du Rose ohne Dörner, **A** Bitte für uns!
V Du keusche Taube ohne Galle der Sünde, **A** Bitte für uns!
V Du irdischer Seraph, **A** Bitte für uns!
V Du lebendiges Heiligtum, **A** Bitte für uns!
V Du starke Zuversicht aller deiner Verehrer, **A** Bitte für uns!
V Jesus Christus, du Bräutigam der heiligen Gertrud!
A Erbarme dich unser!

V Durch ihre Demut,
A erbarme dich unser!
V Durch ihre reinste Keuschheit,

A erbarme dich unser!
V Durch ihre beständige Geduld,
A erbarme dich unser!
V Durch die glühende Liebe, die sie zu dir getragen hat,
A erbarme dich unser!
V Durch das Wohlgefallen, das du an ihrem Herzen hattest,
A erbarme dich unser!
V Durch die Liebe, die du für sie hattest,
A erbarme dich unser!
V Durch die Liebe, mit der du sie von Ewigkeit auserwählt hast,
A erbarme dich unser!
V Durch die Liebe, mit der du sie so süß an dich gezogen,
A erbarme dich unser!
V Durch die Liebe, mit der du sie so lieblich mit dir vereinigt,
A erbarme dich unser!
V Durch die Liebe, mit der du wohlgefällig in ihrem Herzen gewohnt,
A erbarme dich unser!
V Durch die Liebe, mit der du ihr Leben mit einem seligen Tode beschlossen,
A erbarme dich unser!
V Durch die Liebe, mit der du ihr jetzt die ewigen Freuden mitteilest,
A erbarme dich unser!
V Durch die Liebe, mit der du alle Heiligen liebest und sie erfreuest,
A erbarme dich unser!
V Jesus Christus,
V O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt!
A Verschone uns, o Herr!
V O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt!
A Erhöre uns, o Herr!
V O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt!
A Erbarme dich unser, o Herr!
V Christus, höre uns!
A Christus, höre uns!
V Christus, erhöre uns!
A Christus, erhöre uns!
V Vater unser im Himmel... **A** Unser tägliches Brot gib uns heute...
V Gegrüßet seist du, Maria... **A** Heilige Maria, Mutter Gottes...

Lied: Du Gottesarche und Altar

V In deine heilige Fürbitte und reichen Verdienste empfehle ich mich, o heilige Jungfrau Gertrud, und bitte dich, du wollest ansehen meine treue Liebe und mein festes Vertrauen, das mein Herz zu dir hat, und meinen Namen in dein heiliges Herz einschreiben und mich unter die Zahl derjenigen setzen, die du besonders liebest und schützest, damit ich durch deine kräftige Fürbitte und durch deine reichen Verdienste so leben möge, daß mein Wandel Gott angenehm und wohlgefällig sei.

A Amen.

V Bitte für mich, o du liebreiche Jungfrau Gertrud!

A Damit ich würdig werden möge der Verheißungen Christi.

V Lasset und beten: Ich bitte dich, o allergütigster Herr Jesus Christus, du wollest eingedenk sein der Huld und Liebe, die du zu dem jungfräulichen Herzen der heiligen Gertrud getragen hast, durch die du angetrieben warest, ihr zu versprechen, daß kein Sünder, der sie auf die rechte Weise ehren und lieben würde, unvorbereitet sterben sollte. Darum flehe ich, du wollest diese Gnade an mir Unwürdigen erweisen, und mir die Gnade erbitten, alle meine Sünden zu büßen und zu bessern, dich von ganzem Herzen zu lieben und im Glauben und Vertrauen auf dich selig zu sterben.

A Amen.

Lied: Gertrudis, keusch an Leib und Seele

Wonnelied der heiligen Gertrud

V O Jesu, meine Lieblichkeit, du meine süße Seligkeit!
Nach dir erglüht in Ewigkeit das Herz, das sich in dir erfreut.

A Dir weicht der Sonne gold'nes Licht, des Mondes holdes Angesicht;
Aurora ist so lieblich nicht, noch auch der Sterne Flammenlicht.

V Nur du allein bist groß und hehr. So schön wie du ist keiner mehr.
O volles Himmelswonnenmeer, wie glüht nach dir mein Herz so sehr!

A Denn wer ist's, der dir, Höchster, gleicht, dem alle Erdenschöne weicht,
vor dem der Geisterchor erbleicht, den nicht des Himmels Glanz erreicht.

V Dies Lied bring ich dir liebend dar auf deines Herzens Hochaltar,
wo froh vereint der Engel Schar dir singend jubelt immerdar.

A O meine Liebe, meine Zier, wohl ist's im Herzen deutlich mir,
daß nie ich singe nach Gebühr; denn nie ein Lied singt würdig dir.

V So juble denn dir selbst für mich, und singe selbst dir feierlich!
Und alle Engel heben sich, mit dir zu jubeln ewiglich:

A Daß du mein Gott und Herr willst sein und mir, dem letzten Wesen dein,
dich zu erkennen willst verleih'n, zu lieben und zu benedei'n.

V Die Himmelsfürsten dienen dir, der Könige erhab'ne Zier!
Du meine Krone dort und hier, was bist du, süßer Jesu, mir!
A Der meine Seele neu belebt, der liebend mich zu sich erhebt,
der so mit Wonnen mich umschwebt, daß freudevoll mein Herz erbebt,
V Wie bitter ist der Erde Wust bist du dem Herzen froh bewußt!
Du, Gottesquell, erfüllst die Brust mit wundersüßer Himmelslust.
A O Herrscher, hoch im Lichte klar, o starker Schirmer der Gefahr,
o Edelstein der Menschenschar, o Künstler schnell und wunderbar,
V O Lehrer, der die Kleinen liebt, o Rat, der nie die Huld verschiebt,
o Helfer, der so gerne gibt, o treuer Freund, der nie betrübt!
A O Liebequell, der ewig quillt, o Friede, der Sehnsucht stillt;
o Blume, die in Schönheit blüht, o Bruder, der von Liebe glüht!
V O Bräutigam, mein süßer Flor, dich zieh ich allen Wesen vor;
den Freunden schließ ich gern das Tor, da ich um dich das Kreuz erkor.
A Nur dich als Lober suche ich, der selbst für mich am Kreuz erblich.
Betaue mit der Gnade mich, mit Mund und Herzen bitt' ich dich.
V Was meine Seele fleht und tut vereint sie jener Liebesglut,
mit der du selbst, mein liebend Gut, gesteht, und Leben gabst und Blut.
A O meines Herzens milder Gast, der du mich so geliebt hast!
O führe — sinkt des Lebens Last — mich froh in deiner Himmel Rast!

Lied: Bei Nacht und Stille soll in schönen Weisen

Abendsegen der heiligen Gertrud

V Es segne uns, o gütigster Jesu, deine Allmacht;
A es lehre uns deine Weisheit;
V es erfülle uns deine Süßigkeit;
A es ziehe und einige uns mit dir deine Güte in Ewigkeit. Amen.
V Der Friede unseres Herrn Jesu Christi, die Kraft seines allerheiligsten Leidens, das Zeichen des heiligen Kreuzes, der triumphierende Titel: Jesus von Nazareth, ein König der Juden, die Reinigkeit der ungeschwächten Jungfrau Maria; der Schutz der heiligen Engel, besonders meines heiligen Schutzengels, und die Fürbitten aller Heiligen Gottes stehen zwischen mir und allen meinen sichtbaren und unsichtbaren Feinden, jetzt und in der Stunde meines Todes.
A Amen.

Lied: Die Heil'ge sehnt sich nach dem Brautgemach

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Du läßt den Tag, o Gott, nun enden (Gotteslob Nr. 96)